

feiner geistigen Kräfte befände, und daß er allen Verleumdungen fernstehe, den Fürsten als geistig minderwertig hinzustellen. Sollte wider Erwarten von hervorragenden Psychiatern der Beweis erbracht werden, daß der Fürst als ein Geistkranker anzusehen sei, so würde selbstverständlich auch sein Verteidiger diesem Umstande Rechnung zu tragen haben.

Die Zeugen Ernst und Riedel sind wieder nach München zurückgekehrt. In unrichtigten Kreisen rechnet man mit der Möglichkeit, daß die Verhandlung gegen den Fürsten Eulenburg erst im Herbst stattfinden kann. Auf die Frage, besteht für den Fürsten Eulenburg das Sondergericht des hohen Adels, gibt uns heute unser Berliner I. Mitarbeiter folgende Auskunft:

Zunächst ist Fürst Eulenburg noch nicht, wie hier und da angenommen wird, als Angeklagter zu betrachten, da erst auf Grund der Ergebnisse der Untersuchung Beschluß gefaßt wird, ob überhaupt in eine Verhandlung gegen ihn eingetreten werden kann. Ergibt sich hierbei, daß der Fürst tatsächlich einen wissenschaftlich falschen Gehalt hat, so wäre zu unteruchen, ob er als Träger seines Fürstentums vor einem reichsgesetzlich bestellten besonderen Gericht abgeurteilt werden würde. Für Angehörige des hohen Adels ist nämlich für bestimmte Fälle reichsgesetzlich ein besonderes Gericht zugelassen: das Austrägalgericht. Dies steht aber in Preußen als iudicium parium nur den Familienhäuptern der landesherrlichen Familien in Strafsachen zu. Die Untersuchung hat das Oberlandesgericht zu führen, und der Justizminister schlägt dann zehn Ebnbürtige vor, von denen der Angeklagte binnen 24 Stunden fünf auszuwählen hat. Das Urteil fällt die fünf unter dem Vorsitz des nichtmitbestimmenden Justizministers, wobei dem Könige die Bestätigung zusteht. Da aber Fürst Eulenburg nicht zum hohen Adel gehört, also als Familienhaupt einer landesherrlichen Familie trotz seines Fürstentums nicht in Betracht kommt, so würde er nach diesen Bestimmungen nicht abgeurteilt werden können. Auch Fürst Bülow und Fürst Bismarck zum Beispiel gehören bezw. gehörten bekanntlich nicht zum hohen Adel.

Deutsches Reich.

Bundesrat und Finanzreform. Der Bundesrat dürfte in diesem Jahre früher wieder zusammenzutreten, als es sonst regelmäßig der Fall war. Der Reichstag wird bekanntlich seine Sitzungen in den letzten Tagen des Oktobers oder in den ersten des Novembers wieder aufnehmen. Man beabsichtigt ihn dann, wenn es irgend möglich ist, sowohl die Gesetzentwürfe über die Finanzreform, als auch über die Neuordnung der Reichsbeamtengehälter vorzulegen. Damit das Gelingen könne, wird der Bundesrat seine Arbeiten ebenfalls schon im September aufnehmen müssen. Ueber den Stand der Finanzreform läßt sich zurzeit nichts sagen; man ist aber entschlossen, die Reform so zu gestalten, daß sie nicht wieder als Stück- und Flickwerk bezeichnet werden kann.

Das preussische Staatsministerium trat am Sonnabend unter dem Vorsitz des Fürsten Bülow zu einer Sitzung zusammen.

Paragraph 63 des Handelsgesetzbuches. Die Zustimmung des Bundesrats wird der Gesetzentwurf betreffend Änderung des § 63 des Handelsgesetzbuches in der Fassung, wie ihn der Reichstag beschlossen hat, wie unser Mitarbeiter in Berlin von unrichtigter Seite hört, nicht finden. Das Parlament hat sich bekanntlich auf den Standpunkt der Kommission bezw. des Antrages Wasser- mann gestellt, der dem Handelsgesetzbuch im Erkrankungs- falle bis zu sechs Wochen nicht nur das volle Gehalt, sondern auch das Krankengeld zufließt; nach der Regierungsvorlage sollte das Krankengeld dem Handelsgesetzbuch auf das Gehalt angerechnet werden.

Der Kaiser in Donaueschingen. Seine Majestät der Kaiser ist am Sonnabendabend zwei Nächte. Sonntag vormittag 10½ Uhr besuchte der Kaiser mit dem Fürsten zu Fürstberg und den Herren der Umgebung den Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Ihre Majestät die Kaiserin nahm am Sonntag in Straßburg am Gottesdienste in der evangelischen Kirche teil. Hierbei besaß der Gemahl des Kaisers, Grafen Wedel, einen Besuch ab und empfing sodann im Kaiserpalast den Vorstand des Bayerischen Frauenvereins zu Straßburg, und den geschäftsführenden Ausschuss des Landesamtenvereins vom Oberrhein. Am Nachmittag unternahm sie eine Automobil- ausfahrt in die Umgegend.

Das schwedische Königspaar bei der Frühjahrsparade. Das schwedische Königspaar, das bekanntlich vom 31. Mai bis 2. Juni in Berlin zu verweilen gedenkt, wird, wie uns von unrichtigter Seite mitgeteilt wird, im Schlosse Wohnung nehmen und der Frühjahrsparade der Berliner Garnison, die am 1. Juni stattfinden soll, beiwohnen. Während der Dauer des Besuchs wird auch der deutsche Gesandte in Stockholm in Berlin anwesend sein, und ebenso wird sich der Marineattaché für die nordischen Reiche, Kapitän z. S. und Flügeladjutant Ginge, im Gefolge des schwedischen Monarchen befinden. Zum Ehrenmitglied wird ein General der Berliner Garnison und der Kommandeur des Grenadier-Regiments zu Pferde Prinz von Derfflinger (Reumärkisches) Nr. 3, von Stolp, kommandiert werden. Ebenso wird vor den Gemählern des Königs ein Interfiliationspöpelmitglied dieses Regiments, dessen Chef der schwedische König ist, aufsehen. Der Kaiser wird seine Gäste am Bahnhof empfangen, von großer Empfang stattfinden soll.

Kriegsminister von einem. Kriegsminister von einem wird am 15. d. M. nach Berlin zurückkehren. Der Minister übernimmt an diesem Tage wieder die Dienstgeschäfte.

Der Staatssekretär des Reichsgesamtes. Schow wurde Sonnabendabend von dem Großherzog und der Großherzogin von Baden empfangen und nahm sodann an der Abendfeier teil.

Staatssekretär Demburg. der bekanntlich am Sonntag die Reise über London nach Südafrika angetreten hat, hat sich am Sonnabend vom Reichskanzler und von den Beamten des Reichskolonialamts verabschiedet. Die

Reitung des Kolonialamtes übernimmt bis zur Rückkehr des beurlaubten Unterstaatssekretärs v. Bindegut Ministerialdirektor Conze. Der Aufenthalt des Staatssekretärs in London dient zur privaten Information über einige das deutsch-südafrikanische Schutzgebiet betreffende Fragen. Herr Demburg reist bis zu seinem Eintreffen im Schutzgebiet als Privatmann.

Der deutsche Posthalter in Petersburg. Graf Boutele, der wie uns aus Petersburg gemeldet wird, am Sonntag einen kurzen Erlaubnisurlaub angetreten; für die Dauer seiner Abwesenheit hat der Posthalter Sr. D. Miquel die Leitung der Postgeschäfte übernommen. Zum Prüfungsamt am Sonntag war der 2. Vizepräsident des Reichstages, Geheimrat Paasche, Vast des Posthalters und der Grafen Boutele.

Die bisherige amerikanische Posthalter Dover hat durch das Auswärtige Amt beim Kaiser um eine Audienz am 1. Juni oder an einem der darauf folgenden Tage nachgesucht, um sein Abberufungsschreiben zu überreichen. Sein Nachfolger will erst am heutigen Tag oder zwei Tage nach der Abreise Zovers in Berlin ein- treffen.

Generalsintendant. Der Generalleutnant z. D. Friedrich v. Derfflinger, zuletzt Kommandeur der 40. Infanterie-Brigade in Danzig, wurde der ehemalige Kommandeur des Truppenübungsplatzes Senne, Generalmajor z. D. Friedrich v. Trotha in Göttingen, können am heutigen 11. Mai den förmlichen Gehaltstag ihres Eintritts in das Heer begeben.

In den Befehlshaber. Der Ministerialdirektor und Oberbefehlshaber im Ministerium der öffentlichen Arbeiten Karl Albert von Doering in Berlin wurde in den ersten Befehlshaber ernannt. Friedrich Otto von Allen, Befehlshaber des Militärbezirks von Göttingen, ist in den ersten Befehlshaber unter dem Namen von Althen ernannt worden. Der Geheimkommerzienrat Karl Philipp Wilhelm Sene in Breslau wurde in den preussischen Befehlshaber ernannt.

Adelssatz. Der Landtagsabgeordnete für Schwedisch-Striegau, Expatriert Hobeisel, ist Sonntag vormittag in Schwedisch-Striegau.

Entthüllung eines Bismarckdenkmals. Am 10. Mai, dem Jahrestage der Unterzeichnung des Frankfurter Friedens, fand die feierliche Entthüllung des Bismarckdenkmals an der Promenade gegenüber dem Schauspielhaus zu Frankfurt a. M. statt. An der Feier, zu der die Gräfin Wilhelm Bismarck mit ihrem Sohne Grafen Nikolaus erschienen war, nahmen teil: Prinz Friedrich Karl von Hessen, Prinz Ernst von Sachsen-Meiningen, der kommandierende General von Eichhorn mit dem Stab, Vertreter der Behörden, die Kriegervereine und Abordnungen der Schulen. Oberbürgermeister Adickes brachte das Hoch auf Seine Majestät dem Kaiser aus. Nach der Entthüllung wurden zahlreiche Kränze am Denkmal niedergelegt.

Flottenübungen in der Nordsee. Zu den in dieser Woche in der Nordsee beginnenden größeren Übungen der Hochseeflotte, deren Leitung bekanntlich Prinz Heinrich übernimmt, werden außer den beiden Linienflotten, die beiden Torpedobootflotten und vier Kreuzern, noch drei Torpedobootflotten hinzugezogen werden, und zwar die Schulflotte unter dem Befehl des Korvettenkapitän Hartog, die erste Manöverbatterie, die Korvettenkapitän Maerker befehligt, und die zweite Manöverbatterie, die dem Korvettenkapitän Wischewski untersteht. Die drei Flotten sollen sich nur aus großen Torpedobooten zusammenstellen. Sie werden nach dem Schluß der Übungen in der Nordsee mit den anderen Verbänden wieder zu Anfang Juni in Kiel einlaufen.

Dreibrund - Frankreich - Deutschland. Die Pariser Zeitungen besprechen lebhaft die Schönbrunner Fürstengruppenzusammenkunft und stellen nicht ohne Vermerk fest, daß diese eine neue Befestigung des Dreibrundes bildet. — Wie verkannt, wird die Fahrt der französischen Kaiserlichen nach Deutschland unter Leitung von Baudin und Masenat vorläufig unterbleiben.

Deutsches Charité. Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt: In einer Korrespondenz wird die Nachricht verbreitet, daß die Kaiserliche Kommission für die Bekämpfung des Charité-Charité beabsichtigt, Beamten auf den Einfluß zurückzuführen, welche Verhältnisse auf die Jamben und Alben ihres Bezugs zum Zweck der Bekämpfung von Phantazienarbeitern ausgeübt habe. Wie unzutreffend diese Darstellung ist, ergibt sich aus einem Bericht in der ersten Hälfte des vorigen Jahres ergebnen und fälschlich veröffentlichten Artikel, in welchem besonders bezugnehmend auf die Kaiserliche Kommission über die Bekämpfung der Phantazienarbeitern, daß sich ihre Leute an der Arbeit beteiligen.

Die Balkanfrage. Der „Neupost Herald“ meldet in seiner Pariser Ausgabe übereinstimmend mit dem „Figaro“, daß der russische Minister des Auswärtigen S. S. Ende des Monats nach Berlin gehen werde, um dort einen diplomatischen Privatkonferenz über die Balkanfrage abzuhalten. Der aus- geübter Stelle in Berlin ist von einer solchen Konferenz, der von einem Besuche Jewwitsch bis jetzt nichts bekannt.

Moderation-Überrundungsfeste. Nach einer Meldung der Bayerischen Telegramm-Korrespondenz aus Würzburg haben die bayerischen Bischöfe eine gemeinsame Konferenz zur Bekämpfung aller Zeitungen und Zeitschriften modernistischen Inhalts erörtert.

Ausland.

Frankreich. Bei den Munizipalwahlen sind in Paris bei 25 Wahlen 18 der bisherigen und 7 neue Munizipalräte gewählt worden. In politischer Hinsicht wird dadurch kaum eine Änderung des Ministeriums herbeigeführt, an die Stelle einiger unterlegenerer Vereiniger Sozialisten Radikale getreten sind.

Spanien. Im Senat ist das Gesetz zur Unterdrückung des Terrorismus mit 180 gegen 30 demokratische Stimmen bei 32 Stimmenthaltungen angenommen worden.

Belgien. Bei einer Missionstournee des früheren Ministers und Führers der Stamulowisten, Genadien, kam es in Varna zu einem Zusammenstoß zwischen Stamulowisten und einer von Sozialisten angeführten Kolonne, bei dem Genadien verletzt wurde und zur Wiederherstellung der Ruhe Militär einschreiten mußte.

Rußland. Die Duma nahm am Sonnabend das Rekrutenkontingent für 1908 und die Uebergangsformel der Landesverpflichtungskommission an. — Nach Schluß der Abstimmung sprach der Präsident sein Bedauern aus über die unzureichende Beurteilung, die er den Worten des Finanzministers habe zuteil werden lassen (er hatte sie „berühmt“ genannt und der Duma unterlag, diese Worte in der

weiteren Debatte zu berühren). Er habe es aber, der Stimme seines Gewissens folgend, für seine Pflicht gehalten, einen drohenden Konflikt vorzubeugen, und er werde es niemals bereuen.

Türkei. General Gschobolt ist in Konstantinopel eingetroffen und hat sich sodatlich nach seinem Eintreffen beim Sultan gemeldet.

Berlin. Ein russisch-perlischer Geheimvertrag ist unter Umgehung des Parlaments abgeschlossen worden. Die russische Interessen in Asien sollen bis zu Abreise ausgesprochen sein.

Der russische Minister von Griechenland. Athos Pananos, der frühere Minister des Auswärtigen im Griechischen in London ernannt worden anstelle von Petragas, der nach Rom versetzt wurde.

Großbritannien. Nach einer Meldung aus Dundee erließen bei der Eröffnung der Biberale Chamberlain 1879, der Lorden Sir Porter 1870, das Mitglied der Arbeiterschaft Stuart 4014 und der Tempelträger George 655 Stimmen.

Schweden. König Oskars, seine Prinzessin und Gemahlin sind Sonntag nachmittag, von Areal kommend, in Stockholm eingetroffen.

Maroffo. Wie das Reuterische Bureau aus Langer von unrichtigter Seite erfährt, hat eine der dortigen Gesandtschaften Briefe von Mulaq Safid erhalten, in denen dieser erklärt, er möchte Europa gern für die Unabhängigkeit Griechenlands und die Zutrigen seines Bruders Abdol Hiss und seiner Mätgebe gebührend. Er beabsichtigt, binnen Kurze nach Athen zu reisen und seinen Bruder dort zu besuchen, werde aber zum Beweis seines guten Willens als erstes eine Reise nach Athen in Kenntnis setzen, um ihnen zu ermöglichen, mit ihrer Habe die Stadt zu verlassen.

Aus Mogador wird unter dem 10. Mai gemeldet: Die hier lebenden Engländer haben auf die durch die englische Konsulat bekamte Erklärung der englischen Regierung, daß sie in Zukunft nicht mehr in der Lage sei, für englische Staatsangehörige, falls sie in die Hände von Räubern fielen, Lösegeld vorzuschießen, beyne für gefährlichen Lagen zu befreien, in die sie durch ihren Aufenthalt in Maroffo geraten, eine Eingabe an den englischen Gesandten in Langer, Sir Gerard Romher, an- gerichtet, in der es heißt:

Länger als ein Jahrhundert haben Engländer in diesen Lande unter dem Schutze ihrer heimischen Regierung auf Grund der Maroffo geschlossenen Verträge ungestört leben und Handel treiben dürfen, und es ist ihnen gelungen, mit Hilfe von Kapitalisten in der Heimat den englischen Handel an die erste Stelle zu bringen. Unter diesen Umständen ist es unangenehm, daß der von der englischen Regierung betreffend die Sicherheit ihrer Staatsangehörigen in Maroffo abgegebene Erklärung an diese Ungewissheit die Frage, ob die Regierung einem Engländer nicht möglich sein sollte, Maroffo zu verlassen, er sich auf Grund der zwischen Maroffo und England bestehenden Verträge um Schutz bemühen zu können.

China. Die „Morning Post“ meldet aus Shanghai, daß weitere Truppenverpflichtungen in die Provinz Sünan getandt worden sind. Der Aufstand unter dem Rebellenführer Sun-Yat-Sen gewinnt an Ausdehnung.

Indien. Dem Reuterischen Bureau wird von maßgebender Stelle aus Simla gemeldet, der Emir von Afghanistan habe auf die Vorfrage, ob die indische Regierung bezüglich des Anteils afghanischer Unterthanen an den Grenzstädten genehmigt, daß er hinwähnt Befehle erteilt habe, alle Afghanen, die sich mit den aufständischen Stämmen vereinigt hätten, zu töd- len, und daß er auch seine Beamten angewiesen habe, die Afghanen am Uebertritt der Grenze zu hindern.

Vermisst.

Zusammenkunft der neuen Berliner Wustfalle. Ein verhängnisvolle Katastrophe hat sich, wie schon kurz gemeldet, am Sonnabend beim Bau der neuen Wustfalle in Götting, die nach dem Entwurf des Architekten Gehring (Charlottenburg) errichtet wurde, ereignet. Das ganze Dach stürzte zwischen 3 und 4 Uhr Nachts vollständig ein und begrub eine große Anzahl Ein- wohner unter seinen Trümmern, die teils getötet, teils schwer verletzt wurden. Dem „N. N.“ werden folgende Einzelheiten mitgeteilt: Am Sonnabend, kurz vor 3¼ Uhr, durchschleifte die Stadt die Kunde von einem schweren Unglück, das sich beim Bau der Wustfalle ereignet hat. Die Dachkonstruktion an der nach dem Entwurf des Architekten Gehring errichtet, wobei 20 bis 25 Arbeiter von den Trümmern verdrängt wurden. Zur die vier unteren Geschosse des Hauses stehen noch, aber auch sie drohen einzustürzen. Die Katastrophe trat ganz unerwartet ein. Ohne daß vorher irgend etwas wahrgenommen gewesen war, stürzte plötzlich die Decke ein, während ein Teil der Wand nach außen fiel. Die sofort herbeigeeilte Feuerwehrgesellschaft mit der Sanitätskolonne und militärischen Mannschaften hielt sich an der Bergung der Opfer, auch zahlreiche Ärzte sind anwesend. Zurzeit sind zwei Tote, zwei Schwerverletzte und elf Leichtverletzte geborgen worden. Einer der Verletzten namens Vogel starb im Laufe des Abends im Krankenhaus. Unter den Verletzten lagen noch zwei Infanteristen, die vermutlich tot sind. Die beiden geborgenen Leuten wurden als der Vertreter des Ministeriums aus Götting und der Statistiker Japp aus Dresden erkannt. Der Bauherr Reumann als Vertreter des Bauamtes Gehring, dem der Bau für 750 000 M. übertragen war, wurde vermisst. Die Wustfalle war äußerlich fertig und sollte Sommer 1908 übergeben werden. Infolge von Zufällen, wie die Anhebung seitens der Statistiker und ein Streif der Statistiker, war die Frist noch bis zum 1. Januar 1908 verlängert worden. Gerade die Dachkonstruktion war mehrfach als minderwertig von der Stadt beanstandet worden, bereits im vorigen Sommer nach der Wustfalleprobe mozen Schwierigkeiten mit Gehring entstanden, und das angesehene Sachverständigenurteil zugunsten der Statistiker wurde verurteilt. Die Wustfalle-Konstruktion hat sich nunmehr doch als zu schwach erwiesen. Es war ursprünglich nur eine Wustfalle mit einem Kostenaufwand von 300 000 M. geplant, doch hatte wurde ein größerer Bau, der auch andere Zwecke, wie An- gesehene großen Versammlungen, Kongresse usw., dienen sollte, beabsichtigt und wie erwähnt, Bauamtes Gehring übertragen. Der Schaden ist vorläufig unübersehbar, wahrscheinlich ist ein vollkommener Neubau nötig, da die bestehende Wustfalle nicht zu gebrauchen ist. — Bauamtes Gehring (Charlottenburg) befindet sich an dem Bau anwesend. Es ist jedoch nicht richtig, daß die Kon- struktion des Dachwerks fehlerhaft gewesen sei. Sie ist bei

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlege ich den grössten Teil meines

Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäfts sowie Bettfedern-Lagers

nach meinem Grundstück

Leipzigerstrasse 8.

Indem ich meiner werten Kundschaft für das mir entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Lokal übertragen zu wollen. Meine bedeutend erweiterten Geschäftsräume bieten in allen Zweigen eine weit grössere Auswahl.

Hochachtungsvoll

Rob. Steinmetz.

Die Abteilung von **Bettstellen, Kinderbetten, Matratzen** sowie fertigen **Federbetten** verbleibt in meinem **alten Geschäftslokal** Leipzig **Leipzigerstrasse 1 (Rathaus).**

Fernsprecher 3290.

Mittenberg, Perle des Mains
Gasthaus **Café Luitpold**,
vollständig freie Lage mit grossem
Garten, mit allen Einrichtungen
der Neuzeit, elektr. Licht, Wasser-
leitung, Kanalisation etc. empfiehlt
schöne **Fremdenzimmer** mit oder
ohne Pension. Bäder im Hause
und Wein. 15 Min. vom Wald.

Schierke
am Brocken (Harz) 650m.
Burg-Hotel
mit Dependenz I. Rang, 80 Zimmer und Salons.
Bevorzugteste Lage.
Prospekte, Albert Dreier.

Finsterwalde N.-L.
Bahnhofs-Hotel
neu eröffnet.
Gegenüber dem Bahnhofsgebäude.
Fremdenzimmer von 1,50 RM. an.
Table d'hôte, ff. Küche.

Wittekind
altherrliches Solbad in anmutiger,
geschützter Lage im Norden von Halle S.
Salz-, Magn.- u. Kohlensäurebäder. Solstelle
mit kräftiger Radioaktivität. Kurpark
in Verbindung mit d. romantisch ge-
legenen Zoologischen Garten auf dem Bie-
berge. In nächster Nähe: Bürgerpark, Burgruine Gleichenstein m. altem Park,
Klaus- u. Gaienberg, Nachgallenstein u. Bergschönke. Wohnungen im Kur-
haus u. in den Villen des Bades. Ärztliche Behandlung übernehmen alle
medizinischen Professoren und Aerzte Halle's. Medizin. Leitung des Bades:
Geh.-Rat Dr. Meissner. Jodhaltiges Badecalz zu Badekuren, sowie Salzbrunnen mit
u. ohne Kohlensäure zu Trinkkuren nach nach anseherhalb. Tel. Halle S. Nr. 344.

Bad Harzburg.
Nächstes Hotel an den „Eichen“.
Hotel und Pension National früher **Walfert**.
Vornehme Lage. Mahlzeiten an kleinen Tischen. Pens. u. Zimmer
von 5,50 Mk. an. Prosp. kostenfr. H. Buchheister, neuer Besitzer.

Bad Kissingen
fordert den Stoffwechsel
Saison: Anfang April bis Ende Oktober.
Rakoczy und Pandur Trinkkuren ::
(Wasserversand)
2 Solesprudel mit hohem Kohlensäuregehalt zu
Badekuren ::
Herzkr., Gicht, Rheumat., Nervenleiden, Trachoma, Tuberkulose.
Auskünfte u. Prospekte: Kurverein.

See-, Sol- u. Moor-Bad KOLBERG
Kurort für Frauen- und Kinder-Krankheiten, für Nervenkr.,
Blutarme oder Skrophelose! Sol- u. Sulfid-, Kälte- und warme Bäder.
Medizinische Bäder, Ausgedehnte Parkanlagen. Konzerte der Kur-
kapelle und von Militärkapellen. Vergnügungsfahrten per Dampfer
auf die Gütsee. Quellwasserleitung. Kanalisation. — Zahl-
reiche billige Wohnungen. — Prospekte und Auskunft durch die
Bade-Direktion und die Geschäftsstellen des Ostseebäder-Verbandes.
Frequenz 1907: 24.604 Fremde.

Salzbrunner Oberbrunnen

seit 1601 medizinisch bekannt Wohlchmeckend und haltbar
Heilbewährt
bei Katarrhen der Atmungs-, Verdauungs- und Harnorgane,
bei Gicht und Zuckerkrankheit. — Den Rekonvaleszenten von
Influenza ärztlicherseits besonders empfohlen.
Gustav Striebold, Versand der fürstl. Mineralwasser, Bad Salzbrunn in Schles.
Prospekte, Broschüren usw. kostenfrei!

Goslar,
die sehenswürdigste Harzstadt
in herrlicher Umgebung.
Sehr günstig für dauernden Aufent-
halt; Kurbel frei durch **Ludwig**
Koch, Buchhandlung. [7662]
Der Verein f. Fremdenverkehr.

Logierhaus Bodefall, Braunlage,
am Fusse des Wurmberges, von Fichtenwald eingeschlossen, gesunde Lage,
grosse elegante Zimmer, vorzügliche Verpflegung, Bäder, Zentralheizung.

Schweizerreise M. 185.—
inkl. Verpflegung
nach **Sirassburg** **Luzern**
Bern **Zürich**
Grindelwald **Rheinfall**
Interlaken **Stuttgart**
Auskunft erteilt **Reisebureau „Adlerflüge“**
München, Theaterstrasse 23.

Schwefelbad Tennstedt in Thüringen
besitzt nach Aussage von Autoritäten die stärkste Schwefelquelle
Deutschlands (selbstverständlich bedeutend stärker als die
Sangerhäuser) und Sraufkurt. — Direkte Bahnverbindung über Gotha, Erfurt,
Langensalza und Straufkurt. — Beginn der Saison 1. Mai.
Vorzügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Skrofulose,
Gicht, Haut- und Haarkrankheiten,
Frauen- und Nierenleiden etc.
Keine Kurtaxe. — Herrlicher, vier Morgen grosser Garten. —
Wohnungen im Kurhaus und im Orte. — Billige Preise. —
Professe gratis und franko.

Freyberg-Bräu,
Kleine Märkerstr. 10, neben Gustav Uhlig.
Dienstag, den 12. d. Mts.
Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
Otto Fischer.

Eis! Eis! Eis!
Telephon Nr. 2268. Telephon Nr. 2268.
E. Hoffmann's Eiswerke,
Halle a. S. und Wörmlich,
Weingärten 41.
Empfehle für diese Saison mein
reines Natureis,
oberhalb von Halle und Wörmlich geremert, in Zentnern und Eimern
frei Haus zu billigsten Preisen.
E. Hoffmann.

Kein Staub mehr!
Deutsches Fussbodenöl!
Befeuchtet den Staub und macht das Scheuern überflüssig, unent-
behrlich für Geschäftsräume, Schulen, Kontore etc., für Anoleum,
gestrichene oder rohe Fussböden verwendbar. Niederlage bei
A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königsfr. 14.

Bad Wittekind.
Morgen Dienstag, nachm. 4 Uhr
Kur-Konzert.
K. Rohde.
Jeden Morgen Früh-Konzert.

Süssmilchs
Walhalla-Theater.
Jeden Abend 8 Uhr:
Das glänzende humoristische Mal-Programm.
Intern. Ringkampf-Konkurrenz.
Heute, Montag, den 11. Mai ringen:
Paul Noldt gegen **Gambier II**
bestor Ringer von Berlin Meisterringer von Frankreich
Fritz Müller gegen **Jordan Haevampia**
Bayern Champ. von Finnland
Eduard Ritzler gegen **Walter Eigemann**
Meisterringer v. Württemberg Meisterringer v. Rheinland.
— Vorverkauf nur im Theaterbureau. — [7657]
Mittwoch nachm. 4 Uhr auf vielseitiges Verlangen:
Nochmals Kinder- und Schüler-Zauber-Vorstellung
von Prof. **Franz Bellisch.** Kinder 20 Pfg., Erw. 30 Pfg.
Eintrittspreise nicht erhöht.

Dienstag, den 12. Mai
findet hier eine
öffentliche Vorführung
von
Diabolospielen
durch die Pariser Meisterschaftsspieler **Mrs. Lucien Kra**
und **Henri Dupré** statt. Die Herren spielen von 3—4 Uhr
im Garten der „**Affenbauerei**“, Reifenerstrasse, und von
5—6 Uhr auf dem Spielplatz des Restaurants **Reifener**.
— Der Eintritt ist frei. — [7651]

C. F. Ritter, Leipzigstrasse 90.
Robert Franz-Singakademie. Dienstag
6 Uhr Uebung
Volksschuleraal. — Jubiläe von **Händel, Frauenchöre** von **Brahms**.

Answärtige Theater.
Dienstag, den 12. Mai 1908.
Leipzig (Neues Theater): **Madame**
Butterfly.
Leipzig (Altes Theater): **Kosmers-**
holm.
Weimar (Hof-Theater): **Die**
lustige Witwe.

Einladung
a. Weirrit i. d. generv. org. Verein
erwerbender Frauen und
Mädchen Deutschlands. Ver-
samml. jed. Mittwoch ab 8 Uhr
Bismarckpl. 20. Sitzstafel für
alle Arten b. Arbeiterinnen und
ich selbst ihr Brot verdienende
weibl. Personen b. Kraftsein und
Arbeitslosigkeit. [2808]

Apollo-Theater.
Direktion **Gustav Poller.**
Gastspiel des Original-
Kölnner Volkstheaters.
— Nur noch 2 Tage
„**Es lebe der**
Reservemann“
Kein Auge
bleibt
trocken!
Stürmischer
Lacherfolg!
[7642]
Mittwoch, den 13. Mai:
Zum ersten Male: „**Ein**
Seitensprung“.
Die besten Butterformen
mit u. ohne Nam. Gr. Weirstr. 33.
Mit 2 Beilagen.

Für die Inserate verantwortlich: **Paul Berke**, Halle a. S. Telephon 158.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Das 24. Bundesfest der Provinz Sachsen und der Herzogthümer Anhalt und Braunschweig...

In der alten, freundlichen Stadt Jerbitz, die im reichsten Festschmuck prangt, begann am Sonntag das 24. Bundesfest der Provinz Sachsen und der Herzogthümer Anhalt und Braunschweig...

Am 1. Uhr begann in der Ballschiffhalle die Aufstellung zum Festzuge, an dem sich die Gilden Anns, Verburgs, Braunfahns, Biers, Calbe a. S., Götzen, Rejau (mit eigenem Musikcorps), Eberswalde, Gütten, Halberstadt, Helmstedt, Harburg, Jernitz, Magdeburg, Magdeburg-Neustadt, Magdeburg-Sudenburg, Neuburg a. S., Okerseelen, Okerseelenwende bei Berlin, Nollan, Oker-Galje, Verneigerode, Schafha, Worsfeld und Jerbitz beteiligten...

Am 2. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 3. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 4. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 5. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 6. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 7. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 8. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 9. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 10. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 11. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 12. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

treten waren, erklärt wurde, schloß der Vorsitzende die Versammlung mit einem Kaiserhoch.

Am heutigen Nachmittag wurde auf dem hiesigen Schützenhaus ein reiches und festliches Verammlungs des hiesigen Kreisvereins unter dem Vorsitz des Kameraden Götze abgehalten...

Am 1. Uhr begann in der Ballschiffhalle die Aufstellung zum Festzuge, an dem sich die Gilden Anns, Verburgs, Braunfahns, Biers, Calbe a. S., Götzen, Rejau (mit eigenem Musikcorps), Eberswalde, Gütten, Halberstadt, Helmstedt, Harburg, Jernitz, Magdeburg, Magdeburg-Neustadt, Magdeburg-Sudenburg, Neuburg a. S., Okerseelen, Okerseelenwende bei Berlin, Nollan, Oker-Galje, Verneigerode, Schafha, Worsfeld und Jerbitz beteiligten...

Am 2. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 3. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 4. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 5. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 6. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 7. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 8. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 9. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 10. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 11. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 12. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Carnegie hat sich bereit erklärt, eine weitere Summe von 25 Millionen Dollar zur Gründung einer neuen Universität herzugeben...

Am 1. Uhr begann in der Ballschiffhalle die Aufstellung zum Festzuge, an dem sich die Gilden Anns, Verburgs, Braunfahns, Biers, Calbe a. S., Götzen, Rejau (mit eigenem Musikcorps), Eberswalde, Gütten, Halberstadt, Helmstedt, Harburg, Jernitz, Magdeburg, Magdeburg-Neustadt, Magdeburg-Sudenburg, Neuburg a. S., Okerseelen, Okerseelenwende bei Berlin, Nollan, Oker-Galje, Verneigerode, Schafha, Worsfeld und Jerbitz beteiligten...

Am 2. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 3. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 4. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 5. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 6. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 7. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 8. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 9. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 10. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 11. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 12. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 13. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 14. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Am 15. Uhr begann die historische Aufstellung des Festzuges durch die historische Aufstellung des Festzuges...

Grätzer Bier. Fast alkoholfrei! Berauscht nie! Weißes und bekömmlichstes Erfrischungsgetränk.

Wissenschaft, Kunst und Theater. Die wir hier, ist der vortragende Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe...

Ein beliebtes Abführmittel. CALIFIG. beliebt wegen seines guten Geschmacks, beliebt wegen seiner zuckersüßen und dennoch milden Wirkung...

